

# **FWG**

# **Freie Wählergemeinschaft**

ROSBACH / RODHEIM



## **Pressemitteilung**

Rosbach, den 12. 03. 2013

### **FWG feiert und verabschiedet Detlef Brechtel**

#### ***Christian Lamping: Das beste, das Rosbach passieren konnte***

Etwas wehmütig blicken die Freien Wähler in Rosbach und Rodheim auf das kommende Wochenende: Es gilt am Sonntag Abschied zu nehmen vom langjährigen Bürgermeister Detlef Brechtel.

Der "Noch"-Amtsinhaber" scheidet dann mit dem Erreichen der Altersgrenze aus dem Amt. "Ohne Zweifel war die erste Wahl Brechtels zum Bürgermeister im Jahre 1979 das beste, was Rosbach passieren konnte", so Christian Lamping, der Fraktionsvorsitzende der FWG im Stadtparlament. Seitdem habe die Stadt in einzigartiger Weise von den visionären Projekten des Bürgermeisters profitiert. Für Walter Soff, den Vorsitzenden des Vorstands der Freien Wähler in Rosbach und Rodheim, gehört dazu vor allem Brechtels überlegter und durchdachter Politik-Stil. Hektischer Aktionismus – so Soff - sei Brechtels Sache nicht gewesen, statt dessen habe er eine auf breiten Konsens angelegte, verlässliche Politik betrieben.

Beispielhaft sei in diesem Zusammenhang das Projekt Südumgehung Nieder-Rosbachs, das im Rahmen eines Kooperationsvertrags derzeit vom Wetteraukreis fertiggestellt wird. Die Stadt habe im Gegenzug die Kapersburgschule als neuen Grundschulstandort errichtet, wodurch die alten Schulgebäude in Ober- und Nieder-Rosbach nicht mehr benötigt worden seien. Brechtel habe diese innerstädtischen Filetstücke nicht kurzfristig als Bauland "verscherbelt", sondern sie langfristig für sinnvolle Investitionen genutzt – z. B. hätte das im letzten Jahr eingeweihte Kinderhaus in Ober-Rosbach sonst nicht realisiert werden können.

Hinsichtlich der Großprojekte der letzten Jahre, so Lamping, wie z. B. der Sporthalle in Rodheim oder der Wasserburg in Nieder-Rosbach sei zwar häufig die ansteigende Verschuldung der Stadt kritisiert worden, die FWG gehe aber davon aus, daß dies genau der richtige Weg gewesen sei. In 20 Jahren werde man Detlef Brechtel dafür loben, diese Projekte genau zum Zeitpunkt der niedrigsten Schuldzinsen realisiert zu haben. Es sei so vergleichsweise einfach,

den Schuldenstand wieder zurückzuführen.

Da die Freien Wähler in Rosbach und Rodheim über Brechtels gesamte Amtszeit hinweg immer ein verlässlicher und guter Partner des Bürgermeisters gewesen seien, ist man deshalb sehr stolz darauf, jetzt seine Verabschiedung organisieren zu können.

"Während andere über Kosten und Nutzen einer städtischen Verabschiedungsveranstaltung debattiert und hier enorme Einsparpotentiale gesehen haben, hat die Freie Wählergemeinschaft gehandelt: Wir haben Detlef Brechtel mit nach Rosbach geholt und sorgen deshalb jetzt auch für eine würdige Verabschiedung", so Lamping und Soff wörtlich.

Anläßlich der bevorstehenden Feierstunde für den scheidenden Bürgermeister würdigt man auch die Verdienste des ehrenamtlichen Stadtrats Paul Groetsch, der ebenfalls die politische Bühne der Stadt verläßt. Groetsch habe sich fast vierzig Jahre lang in der Kommunalpolitik engagiert. Ob als Stadtverordneter, als Ausschußmitglied, als Fraktionsvorsitzender oder in seiner jetzigen Funktion als Stadtrat innerhalb des Magistrats habe er seine eigenen Bedürfnisse immer hinten gestellt und stets erst gefragt, was er selbst denn für die Stadt tun könne. Die FWG nutze deshalb die anstehende Feier auch dazu, ihr langjähriges Mitglied Paul Groetsch feierlich zu verabschieden und ihm für sein Wirken zu danken.

**57 Zeilen á 50 Anschläge**  
**Foto druckbar ohne Rückfrage**

Weitere Informationen von  
Christian Lamping,  
Fraktionsvorsitzender FWG ,  
Im Mühlgarten 2, 61191 Rosbach v.d.H.  
Telefon 06003 1677

